

DIE LINKE. KV MG – Hauptstr. 2 – 41236 Mönchengladbach

Parteibüro

Hauptstraße 2
41236 Mönchengladbach

Telefon: 02166 9792243
Fax: 02166 9792242
E-Mail: vorstand@die-linke-mg.de
Internet: <http://die-linke-mg.de>

Hände weg vom Kirchenasyl – Wehret den Anfängen

Am frühen Morgen des 10. Juli 2023 ist es in Nettetal zum gewaltsamen Bruch eines Kirchenasyls gekommen. Dilshad und Nahida, ein kurdisches Ehepaar aus dem Irak, befand sich seit Mai im Kirchenasyl der evangelischen Kirchengemeinde Lobberich-Hinsbeck.

Entgegen der seit vielen Jahren bestehenden Praxis hat die Ausländerbehörde der Stadt Viersen das Ehepaar im Zuge einer **unangekündigten** Hausdurchsuchung in Abschiebehaft überführt. Von hier aus soll das Ehepaar nach Polen abgeschoben werden.

Pfarrerinnen Elke Langer von der betroffenen Kirchengemeinde äußerte sich erschüttert. "Wir haben das Kirchenasyl aus humanitären Gründen gewährt - ein solcher repressiver Abschiebungsversuch zweier traumatisierter Menschen ist ein Skandal"¹.

Eben weil das Ehepaar schwer traumatisiert ist, Suizidgefahr besteht, ist eine erneute Asylhaft in Polen nicht zumutbar, deswegen habe die Gemeinde nach reiflicher Abwägung Kirchenasyl gewährt.

Natürlich weist die Ausländerbehörde der Stadt Viersen mal wieder alle Vorwürfe des Rassismus von sich. Sie verkennen jedoch hierbei, dass es sich beim Kirchenasyl um die Ultima Ratio.

Ein repressiver Bruch hiermit stellt eine moralisch verwerfliche Menschenrechtsverletzung dar und lässt keinen anderen Schluss zu als pure rassistische Menschenverachtung!

„Wenn eine Behörde nicht mehr davor zurückschreckt, mit dem Kirchenasyl zu brechen, wird klar, wie gefährlich weit sich die Praxis nach rechts verschoben hat und wir sehenden Auges auf die Wiederholung der Geschichte zu laufen“ so Sabrina Krause Sprecherin des KV.

Die LINKE. Mönchengladbach verabscheut das Vorgehen der Behörde und sagt:

HÄNDE WEG VOM KIRCHENASYL

DIE LINKE. KV Mönchengladbach
Julia Keil | Jonathan Harrison | Sabrina Krause
Vorstand

¹ <https://www.evangelisch.de/inhalte/218606/13-07-2023/kritik-gewaltsamem-bruch-von-kirchenasyl-viersen>